

Nächste Veranstaltung

2. und 3. Oktober 2025
HaNeon - Art und Light Festival

Rückblick

Digitale Impulse aus Merseburg

Austausch, Vernetzung und neue Perspektiven für die digitale Stadtentwicklung: Die Stadt Halle (Saale) war auch 2026 wieder bei den Merseburger Digitaltagen vertreten. Als Mitveranstalter beteiligte sie sich sowohl am Fachprogramm als auch mit einem eigenen Messestand.

Am zweiten Veranstaltungstag stand HAL-City im Mittelpunkt. In einem von Theresa Münzenberger von Buildplace moderierten Workshop erhielten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Einblicke in das datengestützte Innenstadtmanagement und seine Einsatzmöglichkeiten. Dabei wurde deutlich: Das Potenzial ist groß, entscheidend für die praktische Nutzung sind jedoch verfügbare und aktuelle Daten sowie ein möglichst niedrighschwelliger Einstieg für Kommunen.

Die Merseburger Digitaltage boten erneut zahlreiche Gelegenheiten für Austausch, neue Kontakte und Impulse für die weitere Arbeit.



© Fotoquelle: Vincent Grätsch



© Fotoquelle: Stephan Retzlaff

Halle (Saale) auf der Smart Country Convention 2026

Vom 13. bis 15. Oktober 2026 trifft sich die digitale Verwaltung bei der Smart Country Convention (SCCON) in Berlin. Auch die Stadt Halle (Saale) bringt ihre Erfahrungen aus dem Modellprojekt Smart City in das Programm ein und stellt aktuelle Entwicklungen rund um HAL-Plan, HAL-City und Smart HaNeu vor.

Programmübersicht:

13. Oktober 2026 | 11:00 bis 12:00 Uhr

Vorstellung des Digitalen Zwillings HAL-Plan

📍 Landesstand Sachsen-Anhalt, Halle 25, Stand 216

14. Oktober 2026 | 10:45 bis 11:00 Uhr

Digitaler Zwilling – der Weg der Stadt Halle (Saale)

📍 Halle 25, Green Stage

14. Oktober 2026 | 12:00 bis 12:30 Uhr

Vorstellung des datengestützten Innenstadtmanagements HAL-City

📍 Stand Interactive Scape, Halle 25, Stand 109

14. Oktober 2026 | 15:00 bis 16:00 Uhr

Smart HaNeu: Smart-City-Bildungszentrum als Ankerort

📍 Landesstand Sachsen-Anhalt, Halle 25, Stand 216

15. Oktober 2026 | 14:00 bis 15:00 Uhr

KI-Reise und Projektmanagementstandards sowie digitales Planen und Bauen

📍 Landesstand Sachsen-Anhalt, Halle 25, Stand 216

Die SCCON bietet damit erneut die Gelegenheit, Erfahrungen aus Halle (Saale) mit anderen Kommunen zu teilen, neue Ansätze kennenzulernen und die Vernetzung rund um eine praxisnahe digitale Stadtentwicklung zu stärken.



© Fotoquelle: Evelyn Wolf | science2public e.V.

Dr. Data im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2026 war Dr. Data in der Geschäftsstelle der Seniorenvertretung Halle e.V. zu Gast. Zwei Stunden lang wurden den Interessierten bei Fragen rund um digitale Anwendungen geholfen.

Im Mittelpunkt stand die App Mein HALLE Unterwegs der Stadtwerke Halle. Dr. Data erklärte Funktionen der App, unterstützte bei der Nutzung und half darüber hinaus bei weiteren Fragen zu Smartphone, Apps und Software.

Die gemeinsame Aktion zeigt, wie digitale Mobilitätsangebote niedrigschwellig vermittelt und im Alltag leichter nutzbar gemacht werden können. Vielen Dank an die Seniorenvertretung Halle e.V. für die gute Zusammenarbeit und an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den offenen Austausch.



© Fotoquelle: Evelyn Wolf | science2public e.V.

Halle (Saale) belegt Platz 6 im bundesweiten Smart-City-Ranking



© Fotoquelle: Thomas Ziegler | Stadt Halle (Saale)

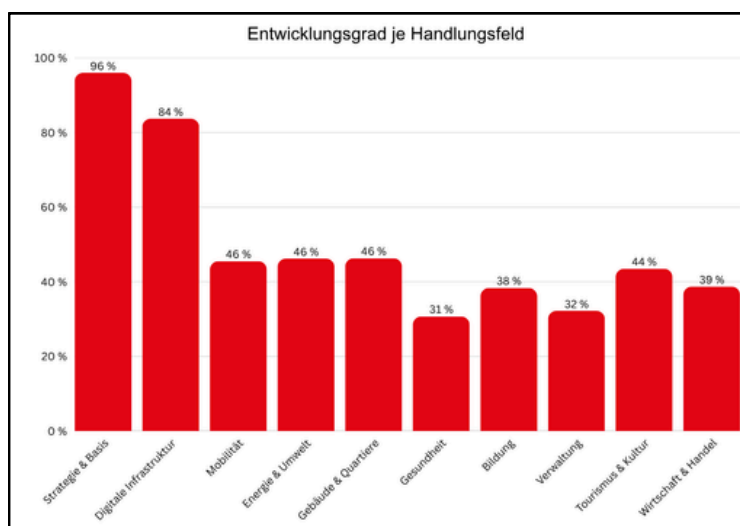
Die Stadt Halle (Saale) erreicht im aktuellen Smart-City-Ranking des Consulting-Unternehmens Haselhorst Platz 6 von 418 untersuchten deutschen Städten. Damit verbesserte sich die Stadt gegenüber dem Vorjahr nochmals um vier Plätze.

Im Smart-City-Ranking werden jährlich deutsche Städte mit mehr als 30.000 Einwohnerinnen und Einwohnern hinsichtlich ihres digitalen Entwicklungsstands betrachtet. Berücksichtigt werden unterschiedliche Bereiche kommunaler Entwicklung – von Strategie und digitaler Infrastruktur über Mobilität, Energie und Umwelt bis hin zu Bildung, Verwaltung sowie Wirtschaft und Handel.

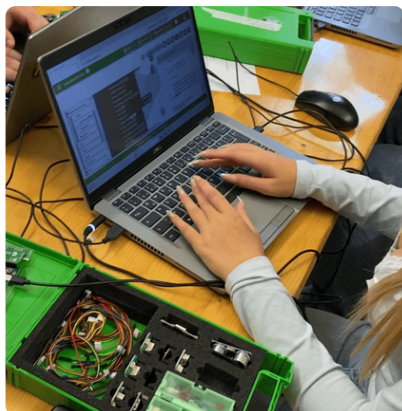
In Halle wurden in den vergangenen Jahren im Rahmen des Smart-City-Projekts zahlreiche Ideen entwickelt und umgesetzt, die digitale Lösungen mit konkreten Herausforderungen der Stadtentwicklung verbinden.

Dazu gehören unter anderem der Digitale Zwilling HAL-Plan, eine Urbane Datenplattform, Projekte für eine intelligente und vernetzte Mobilität sowie Smart HaNeu mit Angeboten rund um digitale Bildung, Teilhabe und Quartiersentwicklung in Halle-Neustadt.

Das Ranking des Unternehmens Haselhorst ist eine der detailreichsten Untersuchungen zum Digitalisierungsstand von Kommunen. Halle (Saale) hatte 2025 erstmals einen Platz unter den Top 10 erreicht und konnte im vergangenen Jahr die positive Entwicklung bestätigen.



© Quelle: Entwicklungsgrad je Handlungsfeld der Stadt Halle (Saale)
H&Z Unternehmensberatung GmbH



© Fotoquelle: Passage 13

Daten messen, verstehen und anwenden

Wie lassen sich Daten nutzen, um Innen- und Außenräume besser zu verstehen? Dieser Frage gingen 20 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Landsberg beim zweiten Projekttag „UrbanLab“ im Historischen Technikzentrum nach.

Mit selbst programmierter Sensorik untersuchten die Jugendlichen unter anderem Temperatur, Luftfeuchtigkeit und CO₂-Gehalt an verschiedenen Messorten. Dabei zeigte sich, wie stark Messwerte von Standort, Nutzung und den jeweiligen Bedingungen vor Ort beeinflusst werden können. Aus den gesammelten Daten entwickelten die Teams eigene Handlungsempfehlungen und präsentierten ihre Ergebnisse abschließend.

Der Projekttag vermittelte damit nicht nur praktische Erfahrungen im Umgang mit Sensorik und Daten, sondern machte auch deutlich, wie wichtig die kritische Einordnung von Messwerten ist. Gleichzeitig erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in verschiedene Berufsfelder der Stadtwerke Halle.

69 Männer, eine Frau – was Straßennamen über Erinnerung erzählen

Wer durch Halle-Neustadt geht, begegnet vielen Straßennamen – doch nur selten den Geschichten dahinter. Genau hier setzt das Smart-City-Teilprojekt „StraßenQR“ an: Mithilfe von QR-Codes im öffentlichen Raum werden die Geschichten hinter den Straßennamen Halle-Neustadts digital zugänglich gemacht. So verbindet das Projekt Stadtteilgeschichte mit den Orten unseres heutigen Alltags.



© Fotoquelle: Stadt Halle (Saale)

Bei seinen Recherchen für das Projekt ist Abdullah Alqaseer auf ein auffälliges Ungleichgewicht gestoßen: 69 Straßen tragen Männernamen, nur eine ist nach einer Frau benannt – die Lise-Meitner-Straße. Diese Beobachtung nimmt er zum Anlass, nicht nur die Geschichte einzelner Namen zu erzählen, sondern auch zu fragen, an wen im öffentlichen Raum sichtbar erinnert wird.

Digitale Bildung wird in Halle-Neustadt praktisch

Mit den ersten Siegerprojekten des Ideenwettbewerbs „Digitale Brückenbauer“ starten in der PASSAGE 13 neue kostenlose Angebote rund um digitale Kompetenzen.

Bereits angelaufen sind die **FrameCraft Academy**, in der Kinder und Jugendliche Grundlagen der Content Creation erlernen, sowie „**PlattenTalk – Dein Podcast aus HaNeu**“, bei dem eigene Podcast-Ideen mit Aufnahme- und Schnitttechnik umgesetzt werden. Am 25. September folgt der Workshop „**Keramik 3D-Druck**“, bei dem eigene Gefäße gestaltet und anschließend direkt aus Porzellan gedruckt werden können.

Die drei Projekte zeigen, wie unterschiedlich digitale Bildung aussehen kann – von Social Media über Audioproduktion bis hin zu digitaler Fertigung. Alle Angebote sind kostenlos und ohne Vorkenntnisse zugänglich.



© Fotoquelle: Scout Spirit | FameCraft Academy



© Fotoquelle: druckwerk.xyz | Keramik 3D-Druck